
AH 112, 121^v

23 I

1752 August 7., Altdorf

SCHREIBEN¹ VOM LANDESFÜRSPRECH [VON URI, JOSEF ANTON] SCHMID²,
[AN HPTM. BEAT JAKOB JOSEF FELIX BRANDENBERG]

Gehört zu AH 112/23

"Der ... abscheidt [der Tagsatzung der III kath. Orte: SZ, NW und ZG vom 18. Mai 1752 in Buochs³ - es ging dabei um die nach Ansicht von deren Inhabern widerrechtlich erfolgte Entlassung ihrer Kompagnien durch den Urner Karl Florian Jauch, Oberst im Dienste des Königreichs Beider Sizilien, vom Jahre 1747; davon betroffen waren u.a. die Halbkompagnien der drei Zuger Hauptleute Beat Jakob Josef Felix Brandenberg, Johann Kaspar Lutiger sowie des 1751 verstorbenen Beat Jakob Wickart -] ist mir von H.^{rn} h[au]btmann und Landschreiber [von Uri, Franz Alfons] de Scolar diser tagen behändiget worden, so mir über die massen wohl gefallen. Man hat sich nit Zu beförchten, dass hiesig=loblich stand [d.h. Landammann und Landrat von Uri] ein standts sach hieraus machen wurde, obschon die Erkaufte Jauchische anhängen als [alt] Landamman schmidt mein vetter [- es kommen die derzeitigen Landräte Jost Franz Anton oder Johann Franz Martin Schmid in Frage⁴ - ferner Landrat Franz Maria Josef Leonz] Crivelli und [Zeugherr Franz Konrad Emanuel von] Roll allen ersinnlichen fleis angewendet solches Zu bewürckhen, allein sie haben forcht von der schwürigkeit des gemeinen Mannss, denen die exequierte Ungerechtigkeit gegen dero haus alzuwohl bekandt ist, das hierdurch der Obrist Jauch nebst seinen anhängen Jhr Landt nicht wenig um Ehre und reputation gebracht hat etc."

1) Dieses Schreiben ist als "9^{me} Lettre" bezeichnet.

2) s. auch Zurlaubiana AH 120/15, 16

3) s. EA VII 2, 108 (Nr. 98) sowie Zurlaubiana AH 120/13

4) s. ebenda AH 25/126

AH 112, 121^v